



St. Markus

Kleinostheim - Mainaschaff - Stockstadt

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, meine liebe Kirche! Es wird Pfingsten. Ich wünsche dir und allen, mit denen du am Pfingstweekende feierst, einen fröhlichen Geburtstag! Fast zweitausend Jahre bist du alt. Vieles von dem, was du geleistet hast, wird bleiben: Kunst und Musik, dein Einsatz für Bildung, Zusammenleben und Kultur. Dafür bin ich dir dankbar. Schmerzhaft sehe ich allerdings auch, dass du dich manchmal geirrt und verirrt hast und so auch schuldig geworden bist. Dass du gegen Andersdenkende mit Macht vorgegangen bist, als du sie besessen hast. Viel zu oft hast du deine eigenen Ideale verraten. Aber immer wieder bist du umgekehrt und hast dich auf deine Anfänge besonnen.

Gerne denke ich an das erste Pfingstfest zurück. Da saß ein kleines, verzagtes Häuflein. Gott schien so fern, Jesus so weit weg. Die Türen waren verschlossen, der verbliebene Glaube war Privatsache. Den behielt man für sich. Bis die Frauen und Männer von einem Geist erfüllt wurden, der sie brennen und die Türen aufstoßen ließ, dass die Leute auf der Straße sich wunderten. So erzählt es die Bibel. Mit einmal wussten sie, was sie sollen und was ihr Auftrag ist: „Wie wollen Salz sein, das die Erde zum Guten verändert.“ Sie sagten den Leuten: „Merkt ihr es nicht auch? Gott ist uns ganz nahe!“ Tatsächlich, die Zuhörer spürten es, sie ließen sich taufen. Eine große Bewegung begann, die über den Erdball führte.

Das alles liegt viele Jahrhunderte zurück, mein liebes Geburtstagskind. Seitdem hast du oft

alt ausgesehen, aber dann auch wieder jung, wenn du versucht hast, dich zu öffnen für die Jungen...

Für mich bleibst du unverzichtbar: solange du bewusst hältst, dass jeder Mensch eine Würde hat, die weit über seinen ökonomischen Wert hinausgeht. Solange du daran erinnerst, dass wir Menschen Fehler machen und immer wieder umkehren dürfen. Solange du uns zeigst, was zählt: das Miteinander ganz verschiedener Menschen - auch mit denen, die ihre Heimat verlassen haben und bei uns eine Zuflucht suchen.

Wichtig wird sein, uns Menschen immer wieder daran zu erinnern, dass es mehr gibt, als wir sehen und du uns lehrst den Blick über den Horizont zu weiten.

Herzlichen Glückwunsch, meine liebe Kirche, in vielerlei Gestalt und Konfession. Sichtbar und unsichtbar, beharrend und sich verändernd. Manchmal mutlos, bis Gott seinen Geist schickt, der tröstet und belebt, der dich jung macht wie in den ersten Tagen.

Uns allen ein gesegnetes Pfingstfest!

Ihr/Euer Pfarrer Thomas Abel ●



Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

Aktuelles

Gemeindefest in Stockstadt

Am Sonntag, 10. Juli findet das Gemeindefest rund um die Friedenskirche statt. Wir starten mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr vor der Kirche. Anschließend gibt es Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen.

Es gibt ein kleines Kinderprogramm und um 14.00 Uhr einen musikalischen Ausklang mit unserem Kinderchor.

Herzliche Einladung dazu.

Gemeindebrief per Mail

Die gedruckte Version unseres Gemeindebriefes liegt zum Mitnehmen in unseren Kirchen aus und wird mit Hilfe von vielen Ehrenamtlichen an alle Gemeindeglieder verteilt.

Parallel veröffentlichen wir den von uns gestalteten Innenteil und den allgemeinen Mantelteil auf unserer Homepage. Dort können Sie auch frühere Ausgaben noch nachlesen.

Sehr gerne schicken wir Ihnen auch die neuste Ausgabe jeweils direkt per Mail zu. Wenn Sie Interesse an diesem Service haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Dann kommt schon die nächste Ausgabe digital zu Ihnen. Und alle zwei Monate die folgenden Gemeindebriefe.

Mail-Abo Gemeindebrief:
pfarramt.kleinostheim@elkb.de

Termine

Krabbelgruppen

Im Gemeindezentrum treffen sich wöchentlich Eltern mit ihren Kindern zum gemeinsamen spielen, singen und Austausch.

Freitag, 9.30 Uhr

Kontakt: Valentina Hermann 0176 46030577

Frauenkreis

Jeden 2. Dienstag trifft sich der Frauenkreis von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum in Mainaschaff.

Kontakt: Gaby Kourimsky 06021 / 75151

Bibelgesprächskreis

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 20.00 Uhr zur Nachbereitung der laufenden Texte des Lösungsbuches in der Friedenskirche.

Kontakt: Brigitte Kneisel 06027 / 2633

Seniorenkreise

Einmal im Monat findet in jedem Ort von St. Markus ein Seniorenkreis statt. Pfarrer Abel gestaltet den Nachmittag, es ist Zeit für Gespräch und Gemeinschaft. Vorbereitet werden Kaffee und Kuchen von Mitarbeiterinnen vor Ort.

Nächste Termine:

Kleinostheim - Gemeindesaal

4. Juli, 14. 30 Uhr

Kirchen-ABC

heute

H, wie....



Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

Mainaschaff- Gemeindezentrum

1. Juni, 14.30 Uhr
29. Juni, 14.30 Uhr

Stockstadt- Friedenskirche

2. Juni, 14.00 Uhr
7. Juli, 14.00 Uhr

Kinderchor „St. Markus“

Der Kinderchor probt freitags um 17 Uhr im Gemeindezentrum Mainaschaff.

Leitung: Claudia Krämer 0177 2105597

Chor

Der Chor probt jeden Montag im Gemeindezentrum in Mainaschaff von 19.45 bis 21.00 Uhr.

Wer Lust hat mitzusingen, kann gerne dazu kommen.

Kontakt: Josef Adam 06021 / 76325

Flötenkreis

Der Flötenkreis probt alle zwei Wochen in der Markuskirche in Kleinostheim. Die genauen Probetermine finden Sie auf unserer Homepage. Wer mitspielen möchte ist herzlich willkommen.

Leitung: Irmgard van Rensen

Kontakt über das Pfarramt

Posaunenchor

Die Proben finden montags um 19.45 Uhr im

Gemeindesaal der Markuskirche in Kleinostheim statt.

Kontakt: Jochen Wiegand 06027 / 6449

Aus dem Gemeindeleben

Unsere Kirchengemeinde auf Instagram

Seit Herbst 2020 ist unsere Kirchengemeinde auch auf Instagram mit einem eigenen Kanal vertreten. Dort laden wir zu Gottesdiensten und Veranstaltungen ein, erzählen, was in der Gemeinde so passiert und begleiten mit Fotos und Texten das Kirchenjahr.

Instagram lebt vor allem von Bildern und kurzen Texten. Nutzer können aber auch direkt an die Kirchengemeinde schreiben und somit ist auch direkte Kommunikation möglich.

In der Serie Kirchen-ABC erklären wir Begriffe rund um Kirche im allgemeinen und St. Markus im Besonderen.

Passend zum Gründonnerstag haben wir folgenden Text veröffentlicht:

„Heute am Gründonnerstag erinnern wir uns an das letzte Abendmahl, das Jesus am Abend vor seinem Tod mit seinen Jüngern gegessen

Fotos oben:

Osterfeuer am Brunnen Garten Markuskirche

Fotos unseres Instagram-Kanals zum Kirchen-ABC



Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

hat. Er teilte Brot und Wein und forderte seine Jünger auf das so weiterhin zu tun, zu seinem Gedächtnis.

In den Gottesdiensten heute Abend feiern wir auch zusammen Abendmahl mit Wein, Traubensaft und Hostien.

Die werden aus Mehl und Wasser in speziellen Hostienbäckereien hergestellt.

Und für Menschen, die Weizenmehl nicht vertragen haben wir auch glutenfreie Hostien. Einfach bei Mesner_in oder Pfarrer Abel vor dem Gottesdienst melden, dann organisieren wir das.

Damit wir miteinander Brot und Wein teilen können, wie Jesus es uns gesagt hat.“

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann folgen Sie uns auf Instagram: [st.markuskirche](#)

Post von der Kirchengemeinde?

Es ist uns ein wichtiges Anliegen als Kirchengemeinde mit den Gemeindemitgliedern in Kontakt zu bleiben. Eine Möglichkeit halten Sie gerade in Ihren Händen - der Gemeindebrief. Er erscheint alle zwei Monate und wird von 57 ehrenamtlichen Mitarbeitern und Konfirmanden an alle evangelische Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

In Wort und Bild berichten wir aus dem Gemeindeleben und laden zu Veranstaltungen und Gottesdiensten ein.

Ein weiterer, regelmäßiger Kontakt ist der

Kirchgeldbrief. Jedes Jahr bittet die Kirchengemeinde um Überweisung des Kirchgeldes, das in Bayern der Teil der Kirchensteuer ist, der von der Kirchengemeinde vor Ort erbeten wird und auch dieser zugutekommt.

Auf unserer Homepage veröffentlichen wir weitere Details zum Kirchgeld. Bei Fragen können Sie auch gerne im Pfarramt anrufen.

Es gibt aber noch viele weitere Anlässe, zu denen wir Post an unsere Gemeindemitglieder verschicken, zum Beispiel Geburtstage. Zwischen 20 und 60 Jahren schreiben wir zu allen runden Geburtstagen und gratulieren. Auch an den für Jugendliche so wichtigen 18. Geburtstag wird gedacht. Ab dem Alter von 70 Jahren erhält jedes Gemeindemitglied jährlich einen Geburtstagsbrief. Zu den besonderen runden und halbrunden Geburtstagen überbringt Pfarrer Abel diesen Brief bei einem Besuch.

In Stockstadt gibt es einen kleinen Besuchsdienstkreis, der es sich zur Aufgabe gemacht hat alle Geburtstagsbriefe für die Senioren persönlich zu überbringen.

Zu den Ehejubiläen gratulieren wir unseren Gemeindemitgliedern ebenfalls. Ab der Goldenen Hochzeit verbindet Pfarrer Abel die Gratulation mit einem Besuch und überbringt neben den Glückwünschen der Kirchengemeinde noch einen Brief des Landesbischofs.

Gemeindemitgliedern, die Eltern werden bekommen eine Karte zur Geburt ihres Kindes



Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

und wir laden dazu ein das Kind taufen zu lassen.

Und wer neu in unser Gemeindegebiet zieht wird mit einem Schreiben aus dem Pfarramt begrüßt, in dem wir die Kirchengemeinde vorstellen.

Andrea Wiegand ●

Ikonen in der Markuskirche

In der Markuskirche in Kleinostheim hängen fünf Ikonen, alle gemalt und als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt von unserem Gemeindeglied Alfred Glaab.

Wir möchten Ihnen gerne diese Kunstwerke näher bringen und stellen Ihnen die Ikonen nacheinander hier näher vor.

Die Geburt Christi (Moskauer Schule)

Die Geburt Jesu wurde bis in das 6. Jahrhundert am 6. Januar als Epiphanie bzw. Theophanie „Gotteserscheinung“ gefeiert, zusammen mit der Anbetung der Weisen und der Taufe des Herrn. Die Feier Geburt Christi am 25. Dezember soll die Fleischwerdung des Gottessohns und seine menschliche Natur hervorheben.

Das Konzil von Ephesus im Jahr 431 hat Maria als Theotokos die Gottesgebälerin anerkannt. Im Osten wurde die Geburtsszene in eine Felsenhöhle verlegt. Maria liegt auf einer roten

Bettstatt, umgeben von schroffen Felsen und stützt bekümmert das Haupt auf eine Hand, erschöpft von der Geburt.

Die Felsenhöhle ist zugleich Symbol der Totenwelt. Die Krippe und das in Windeln gewickelte Kind lassen zugleich an das Grab und den in Tüchern gewickelten toten Christus denken. Der Ochs und der Esel repräsentieren Juden und Heiden, der Stern von Bethlehem, seine Strahlen fallen auf das Kind. Im Bergland sehen wir Engel, die Weisen mit ihren Gaben und einen Hirten der frohlockend in das Horn bläst. Rechts unten sehen wir zwei Ammen, Salome mit Unterstützung der Dienerin Maja, die das Bad Jesu vorbereiten. Links im Bild, zusammengesunken sitzend und in tiefes Grübeln versunken, sehen wir Josef. Ein Hirte im Zottelfell redet auf ihn ein. Diese Szene wird als Versuchung durch den Teufel gedeutet, der nicht fassen konnte, dass diese Geburt die Folge einer übernatürlichen Einwirkung sei.

Alfred Glaab ●

Fotos oben:

Ikonen Geburt Christi mit Künstler Alfred Glaab und Pfarrer Abel bei der Übergabe der Ikone 2019

40 Jahre St. Markus:

2005 neuer Anstrich Markuskirche
2011 Kinderkrippe Waldwichtel
2012 Baustelle Friedenskirche



Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

Kindertagesstätte St. Markus Kleinostheim

Die Rückkehr in die Normalität

Endlich ist es soweit. Endlich weniger Einschränkungen. Endlich wieder ein Gemeinschaftsgefühl in der KiTa. Endlich wieder Frühstück mit der Freundin aus einer anderen Gruppe. Endlich wieder „Normal“! Eine schwierige Zeit mit vielen Regeln, dem geschlossenen Gruppensystem und wenigen Begegnungen liegt hinter uns.

Ein großer Pfeiler unserer Einrichtung ist die offene Arbeit mit Stammgruppen. Die Kinder sind es gewohnt eigenverantwortlich zu handeln, sich ihren Alltag weitgehend frei zu gestalten und spielerisch zu lernen. Was gibt es Schöneres als die Möglichkeit zu haben, den Tag in der KiTa in seiner Ganzheitlichkeit in eigenem Maße zu erkunden und zu erforschen? Neue Dinge entdecken, neue Freunde finden und den bunten Tag der KiTa erleben, um sich selbst weiterzuentwickeln.

Durch das Hygienekonzept und die Entscheidung die Gruppen im geschlossenen System bestehen zu lassen, gab es viele Einschränkungen, die die Kinder mit tragen mussten. Umso mehr freut es uns, dass der Frühling gekommen ist, die Einschränkungen gefallen sind und der gewohnte Alltag in unsere KiTa zurückgekehrt ist. Unsere erste Naturerleb-

niswoche fand vor wenigen Wochen statt. Normalerweise werden Themen, je nach Jahreszeit mit den Kindern erarbeitet und entwickelt. Nach einem Wahlverfahren steht das bestimmte Thema dann fest. Hierzu werden Projekte, Angebote und Ideen von den Kindern entwickelt und in die Realität umgesetzt. Natürlich sind nicht alle Ideen ausführbar, aber sie geben tolle Impulse für Angebote die wir auf freiwilliger Basis entstehen lassen. Die „NEW“ wird vorbereitet, geplant und organisiert. Dieses Mal aber nicht!

Den Kindern ging es nicht um Projekte oder Angebote die im Wald stattfinden sollten. Es ging Ihnen nicht um bestimmte Themen, die zur Jahreszeit passen. Die Kinder wollten einfach nur Spielen, im Wald sein, gemeinsam mit vielen Kindern aus der KiTa zusammen sein! Ohne Einschränkungen, ohne Maskengesichter! Einfach Kind sein, so wie es vor der Pandemie gewesen ist. Und sie hatten einen riesen Spaß!

Es sind oft die kleinen Dinge, die Freude bereiten. Es muss nicht immer das „Große“ sein. Wie oft sollten wir doch einmal auf unsere kleinen Alltagsmeister hören. Die so oft eingeschränkt waren wie sonst keiner. Und doch zufrieden sind, mit dem Nötigsten!

*Mathias Büdenbender,
Leitung Kita St. Markus*

40 Jahre Kirchengemeinde St. Markus



40 Jahre Kirchengemeinde St. Markus

Ereignisse in St. Markus 2002-2012

- 2002 Gemälde von Marioa Boes mit dem Motiv aus dem Markus-evangelium wird der Markuskirche geschenkt
- 2002 ehemaliges Taufbecken der Markuskirche wird zum Tauf-Brunnen im Kirchgarten umgebaut.
- 2002 Ordination von Pfarrerin Birgit Niehaus
- 2004 Pfarrer Weber verlässt Mainaschaff
- 2004 20 Jahre Posaunenchor St. Markus
- 2005 50 Jahre Markuskirche, zum Jubiläum erhält die alte Markuskirche einen bunten Anstrich und ein neues Kreuz auf dem Turmdach
- 2007 Pfarrerin Birgit Niehaus wird die Pfarrstelle Kleinostheim II in Mainaschaff übertragen
- 2011 Renovierung Gemeindezentrum
- 2011 Übernahme der Trägerschaft für die Kinderkrippe Waldwichtel in Stockstadt
- 2011 40 Jahre Gemeindezentrum Mainaschaff
- 2011 Demontage des Gemeindehauses in Stockstadt
- 2012 Grundsteinlegung Friedenskirche

Aus der Chronik von St. Markus ●

Menschen aus unserer Gemeinde

Getauft wurden:

Bestattet wurden:

Patenschaft

Wer Taufpate wird braucht einen Patenschein, den wir für unsere Gemeindemitglieder im Pfarramt ausstellen. Rufen Sie uns an oder schreiben eine Mail. Gerne schicken wir diese Bescheinigung Ihnen auch zu.

Fotos oben:

Naturerlebniswoche Kita St. Markus
Taufbrunnen Markuskirche Kleinostheim

Wir sind für Sie da Ansprechpartner und Adressen

1. Pfarrstelle Kleinostheim, Stockstadt

Pfarrer Thomas Abel
Schulstraße 1
63801 Kleinostheim
06027 8131
Thomas.Abel@elkb.de



2. Pfarrstelle - Mainaschaff - vakant seit 01.09.2021

An der Senne 37
63814 Mainaschaff

www.st-markus-evangelisch.de

Pfarramt St. Markus

Schulstraße 1, 63801 Kleinostheim
06027 8131
Fax 06027 99928
pfarramt.kleinostheim@elkb.de

Öffnungszeiten im Pfarramt

Mo + Di 9–12 Uhr
Do 14–18.00 Uhr

Assistenz

Andrea Wiegand



Bankverbindung St. Markus

DE 79 7955 0000 0000 1826 00



[Link zur Homepage](#)

[Link zu Instagram](#)



Unsere Kirchen:

Markuskirche
Kirchstraße 38, 63801 Kleinostheim

Gemeindezentrum Mainaschaff
An der Senne 37, 63814 Mainaschaff

Friedenskirche
Samperschlagstraße 3, 63811 Stockstadt

Kirchbauverein St. Markus

Vorstand Stefan Beck
Bankverbindung
DE40 5019 0000 4102 5251 70

Diakonieverein St. Markus

Vorstand Wolfgang Kühnel
Bankverbindung
DE10 5019 0000 4102 5212 48

Kindertagesstätte St. Markus

Anne-Frank-Straße 6, 63801 Kleinostheim
06027 990010
kita@markuskirche.de
www.kita-stmarkus.de

Waldwichtel St. Markus

Kinderkrippe und Waldkingergarten

Am Dreispitz 64, 63811 Stockstadt
06027 7868
kinderkrippe@markuskirche.de
www.waldwichtel-kinderkrippe.de

Kindertagesstätte Riesenglück

Waldkindergarten Fuchsbau

Max-Born-Straße 25, 63814 Mainaschaff
06021 4426600
riesenglueck@markuskirche.de
fuchsbau@markuskirche.de

Schwerpunktstelle Personal- und Kita-Profilentwicklung

PfarrerIn Katharina Wagner
0151 202 753 22
Katharina.Wagner@elkb.de

